

Fensteranschluss einfach und sicher

Einbauanleitung CONTEGA-System

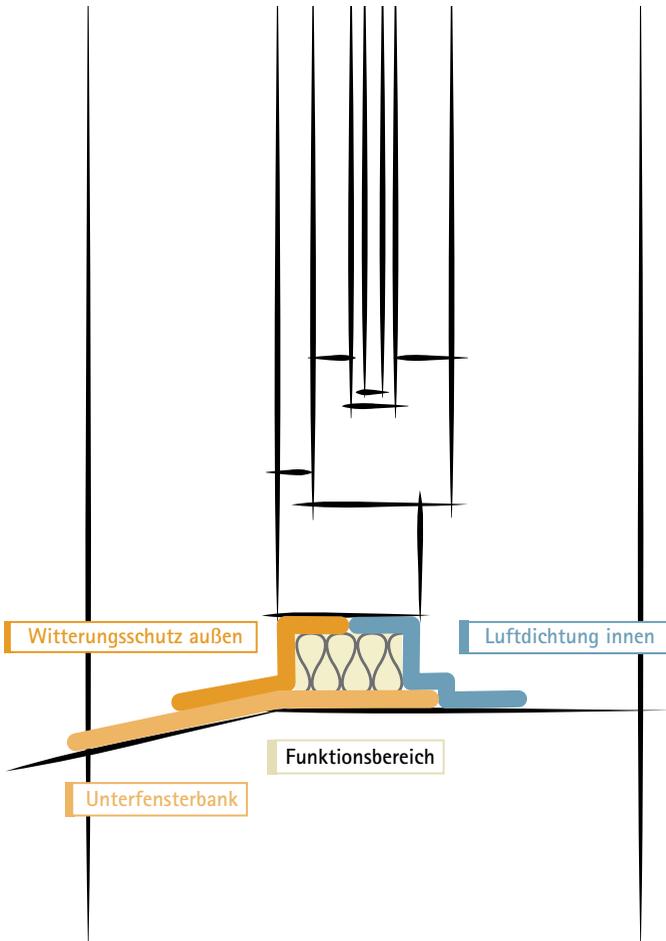
LUFTDICHTUNG INNEN

WITTERUNGSSCHUTZ AUSSEN

UNTERFENSTERBANK



... und die Dämmung ist perfekt



Moderne Fenster einfach sicher anschließen

1. Luftdichtung innen

Das Eindringen von Raumluft in, bzw. das Durchströmen durch, eine Konstruktion wird verhindert. Schimmel, Luftströmungen und Energieverluste werden somit vermieden.

2. Funktionsbereich

Anschlussfugen werden mit einem geeigneten Dämmstoff ausgefüllt. Dadurch werden Wärmebrücken minimiert.

3. Witterungsschutz außen

Die äußere Dichtung schützt vor Schlagregen und Wind. Sie verhindert unkontrollierten Feuchteintritt in die Konstruktion und schützt somit vor Bauschäden.

Die Unterfensterbank dient als zweite wasserableitende Schicht und schafft zusätzliche Sicherheit vor eindringendem Wasser unterhalb der Fensterbank.



Ganz einfach zum perfekten Anschluss

Untergrund prüfen S. 6

Luftdichtung innen vorbereiten S. 7

Witterungsschutz außen vorbereiten S. 16

Unterfensterbank montieren S. 20

Fenster einsetzen S. 25

Luftdichtung innen fertigstellen S. 27

Fuge dämmen S. 30

Witterungsschutz außen fertigstellen S. 31

Einbau vor dem Wandbildner S. 33

Qualitätssicherung, Abnahme und Dokumentation S. 41



Einbauanleitung für: Fassadenfenster

Checkliste - Meine pro clima Produkte:



CONTEGA[®] SOLIDO SL-D

Vollflächig klebendes Putz- und Fensteranschlussband für innen mit zusätzlicher Klebezone



CONTEGA[®] SOLIDO EXO-D

Vollflächig klebendes Putz- und Fensteranschlussband für außen mit zusätzlicher Klebezone



EXTOSEAL[®] ENCORS

Wasserführendes Anschlussklebeband mit hoher Klebkraft



PRODUKT-VARIANTE:



CONTEGA[®] SOLIDO IQ-D

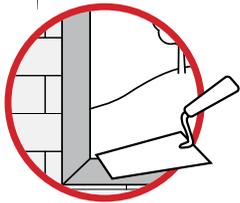
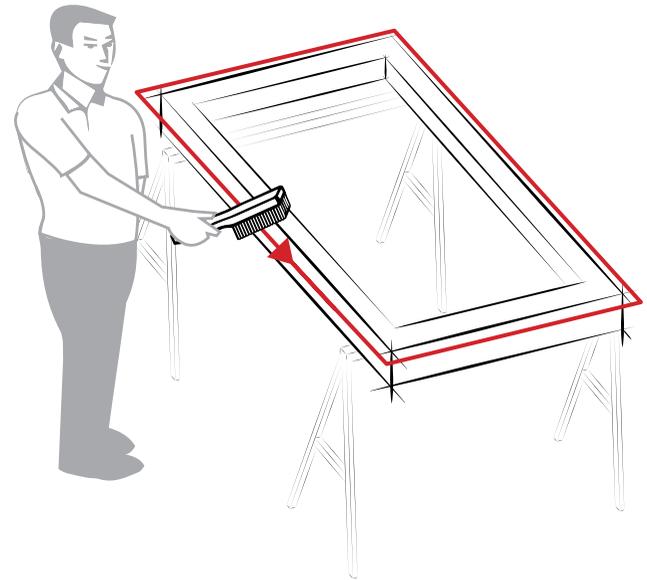
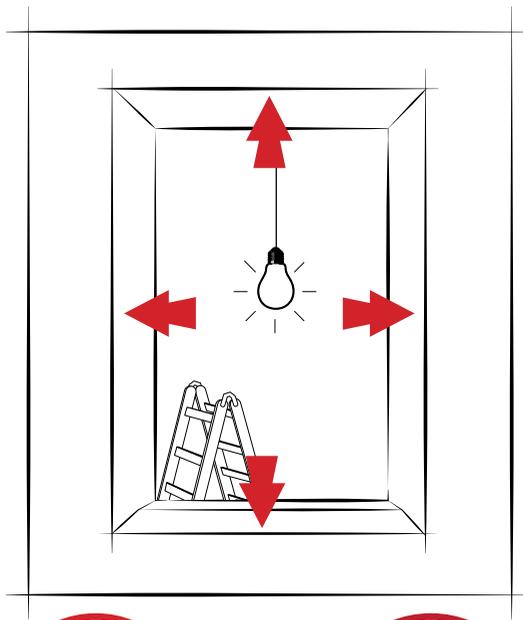
Intelligentes, vollflächig klebendes Putz- und Fensteranschlussband für innen und außen mit zusätzlicher Klebezone



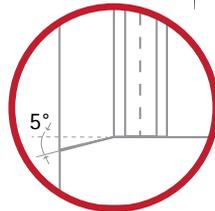
PRESSFIX

Anpresshilfe



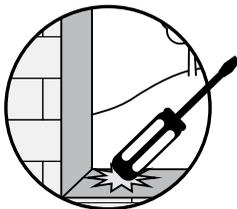


Beim Mauerwerk muss ein Glattstrich vorhanden sein

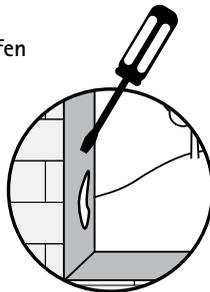


Gefälle muss vorhanden sein

Beschaffenheit des Untergrunds prüfen



Festigkeit



innerer Verbund



Frostfrei



Fett- und ölfrei



Sauber / Abfegen

Blendrahmen umlaufend säubern

Sollen die CONTEGA-Anschlussbänder später überputzt werden, ist darauf zu achten, dass mindestens 50% der Leibung und maximal 60 mm Klebebandbreite mit Putz überdeckt werden.

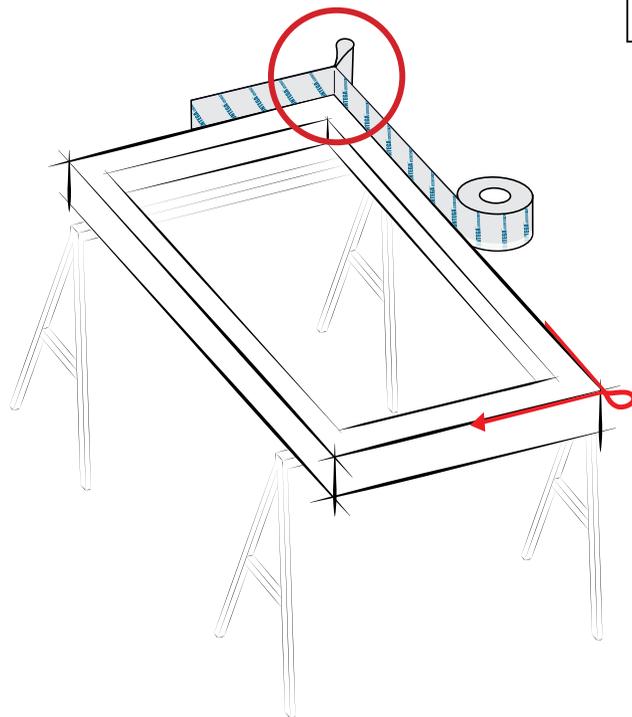
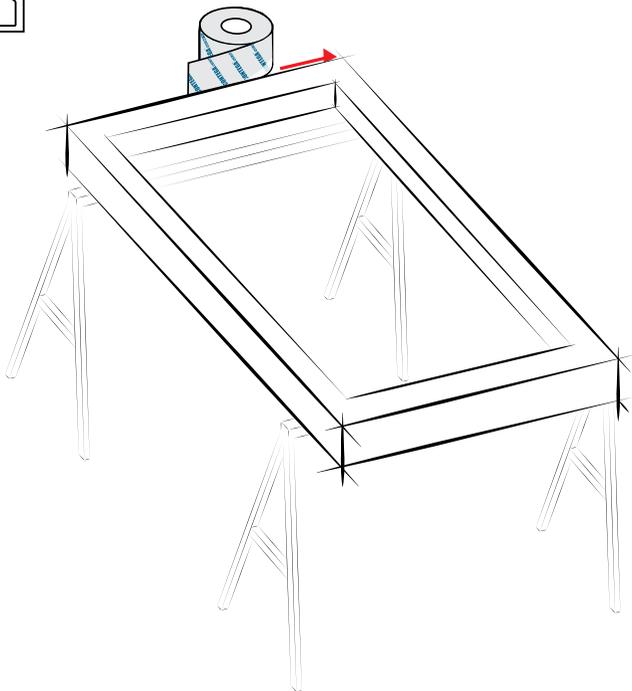
1.



Eckbereiche der Fensterprofile, Aufsteckprofile, Verbreiterungen, etc. sind luftdicht, bzw. schlagregensicher auszubilden.

PROFI-TIPP:

CONTEGA-Anschlussbänder vor der Fenstermontage am Rahmen ankleben: Einfache Montage des Klebebandes – sichere Abdichtung – wertvolle Zeit gespart.

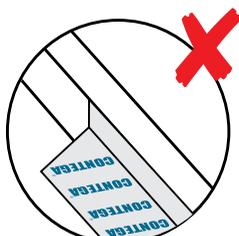
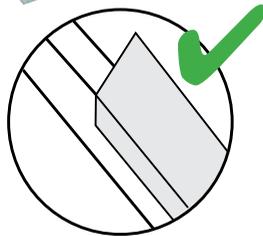


2. CONTEGA SOLIDO SL-D innen am Blendrahmen verkleben



CONTEGA SOLIDO SL-D

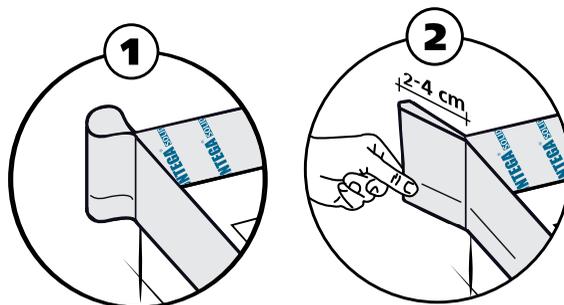
Vollflächig klebendes Putz- und Fensteranschlussband für innen mit zusätzlicher Klebezone



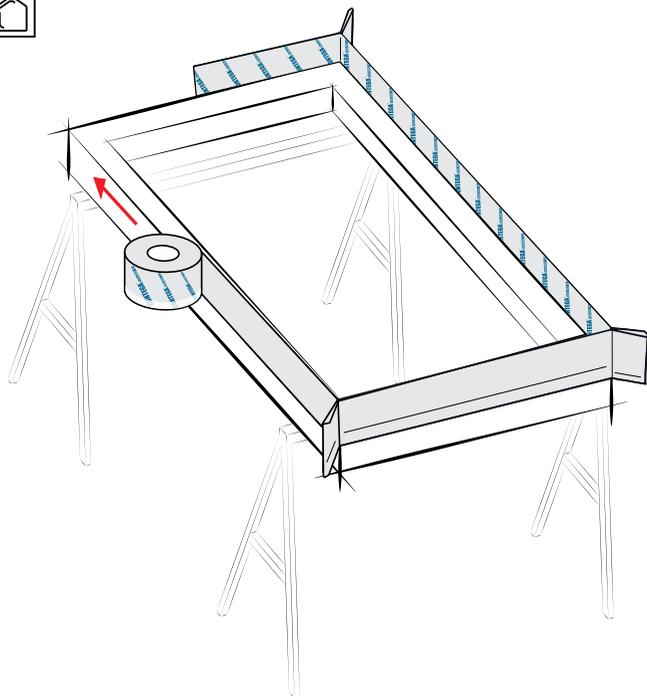
Idealerweise oben beginnen, Enden mind. 2 cm überlappen. Im Bereich der Unterfensterbank dürfen sich keine Überlappungen der Bänder befinden. Grundsätzlich sind Überlappungen wasserführend herzustellen.

Eckschlaufen anlegen

3.

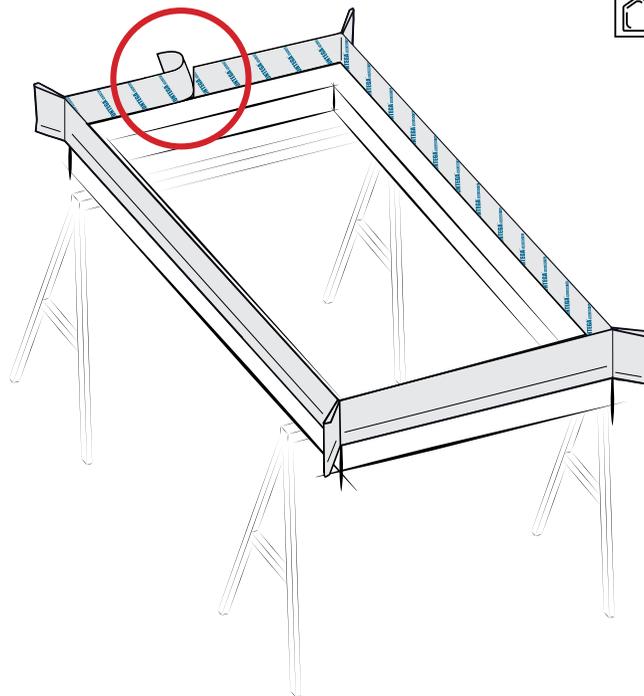


Warum Eckschlaufen? Damit kann das Band nach dem Einsetzen des Fensters in die Ecken der Leibung gefalzt und sicher luftdicht verklebt werden. Die Eckschleufe sollte ca. 2-4 cm, ca. das 1,5-fache der Fugenbreite betragen. Enden der Eckschlaufen kräftig verpressen.



4.

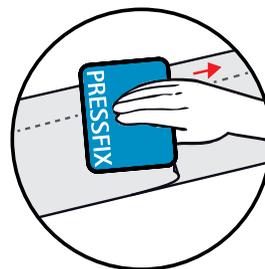
CONTEGA SOLIDO SL-D umlaufend verkleben

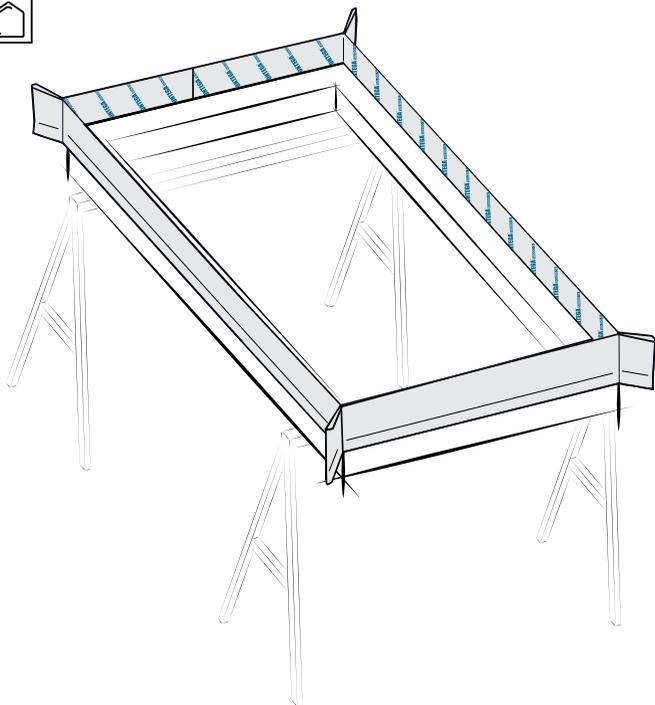


Enden verkleben

Liner komplett lösen und dann mit ca. 2-5 cm Überlappung verkleben. Mit Pressfix gut anreiben.

5.



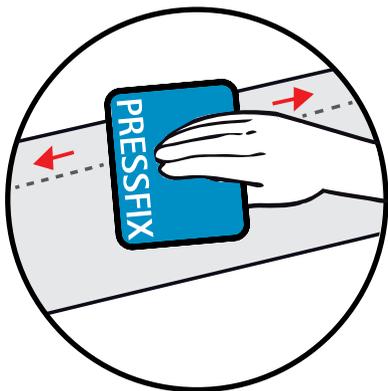


6.

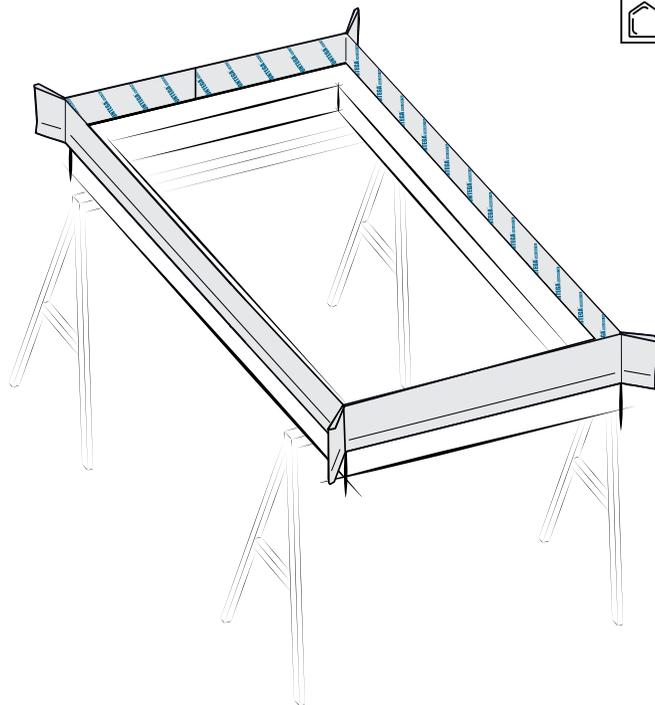
Klebeband fest anreiben



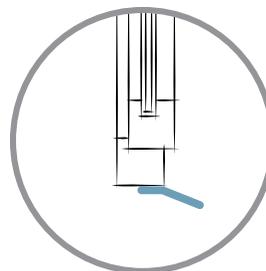
PRESSFIX
Anpresshilfe



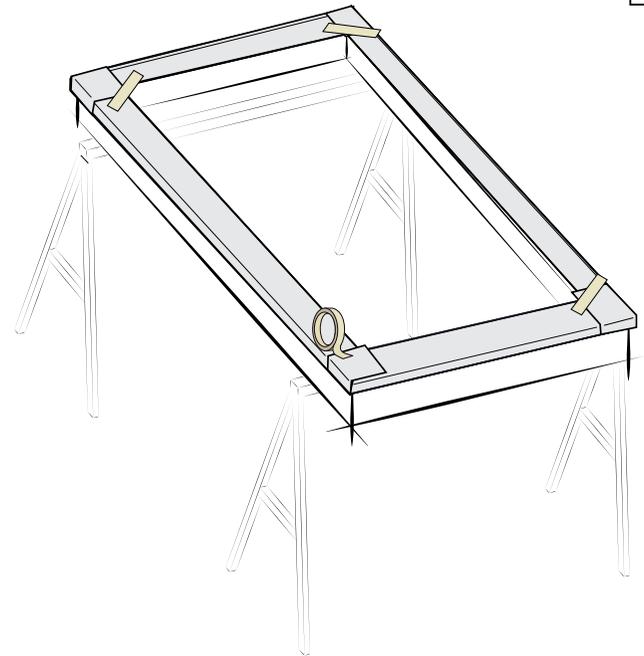
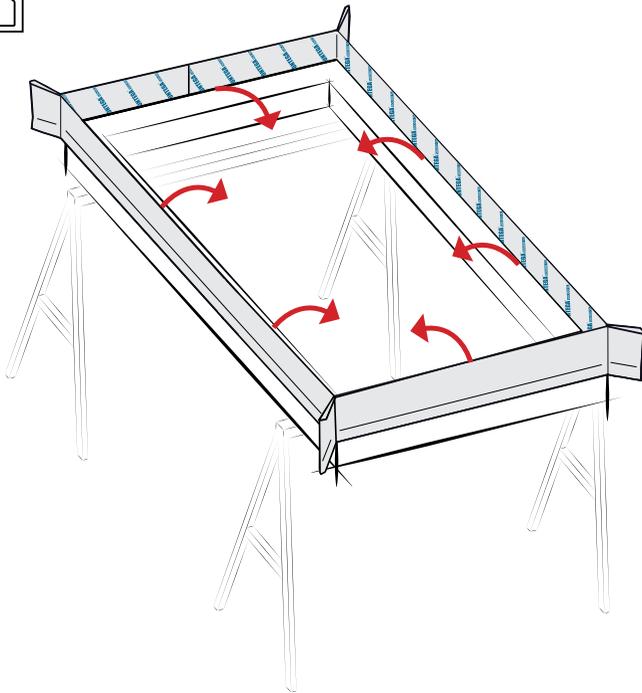
Blendrahmen innen



7.



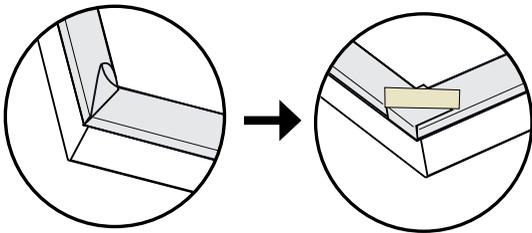
Fertig



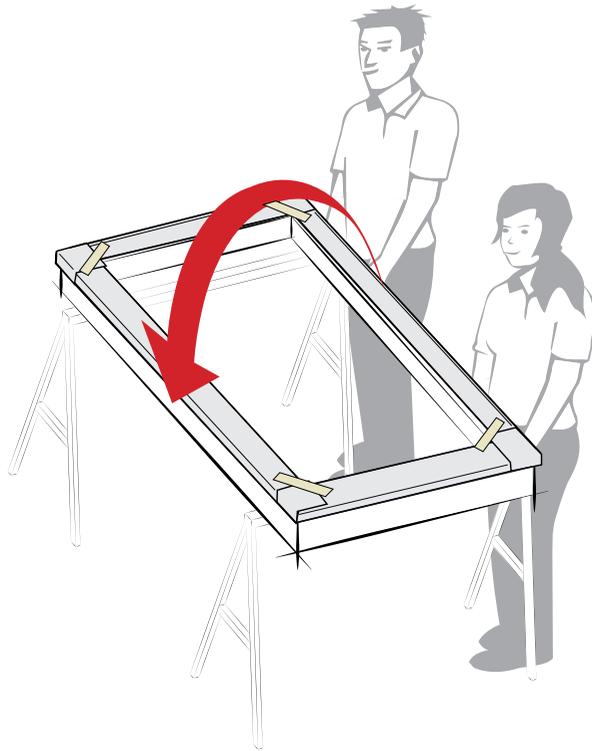
PROFI-TIPP



wiederablösbares Klebeband

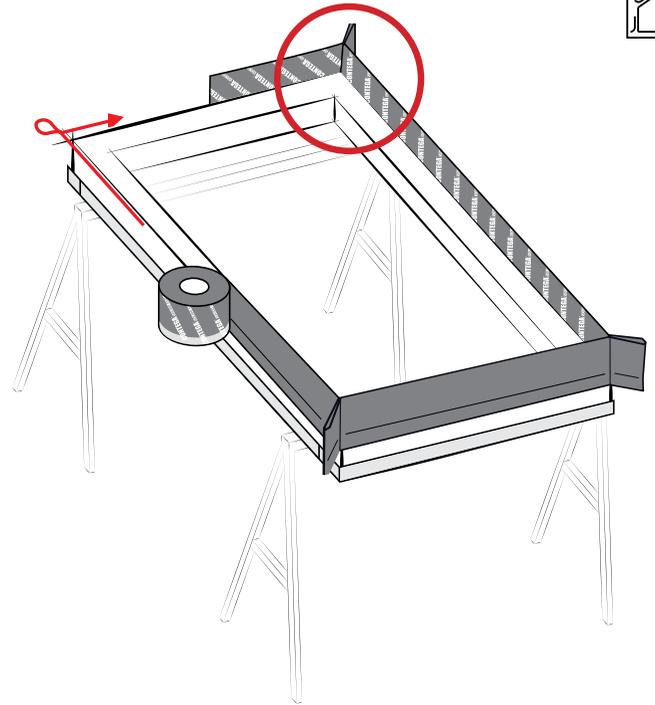


Das Fixieren mit wiederablösbarem Klebeband erleichtert das Einschleiben des Fensters in die Fensteröffnung.



1.

Rahmen umdrehen

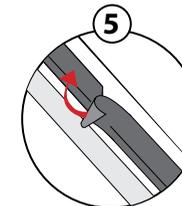
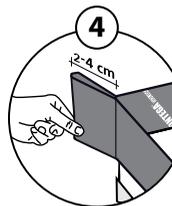
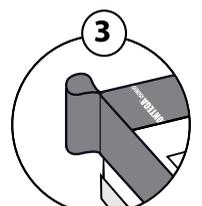
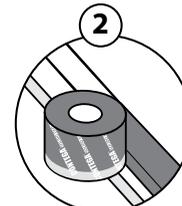
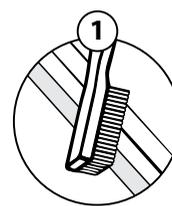


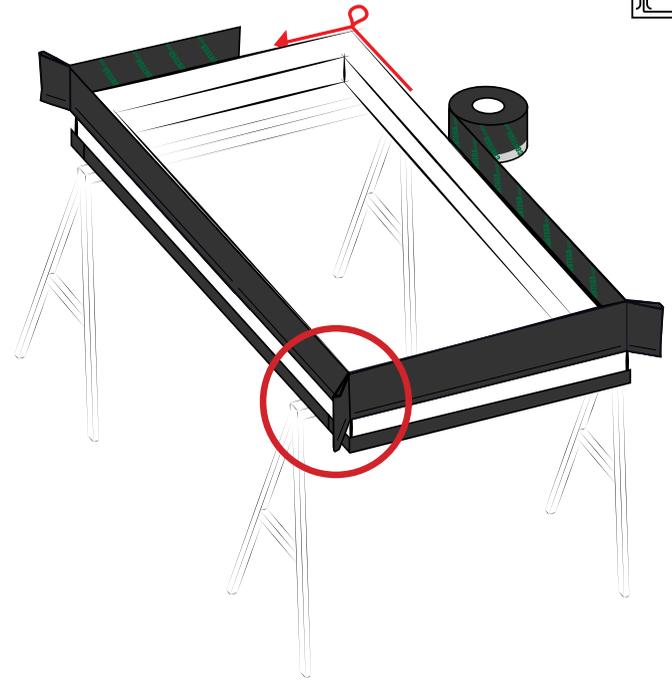
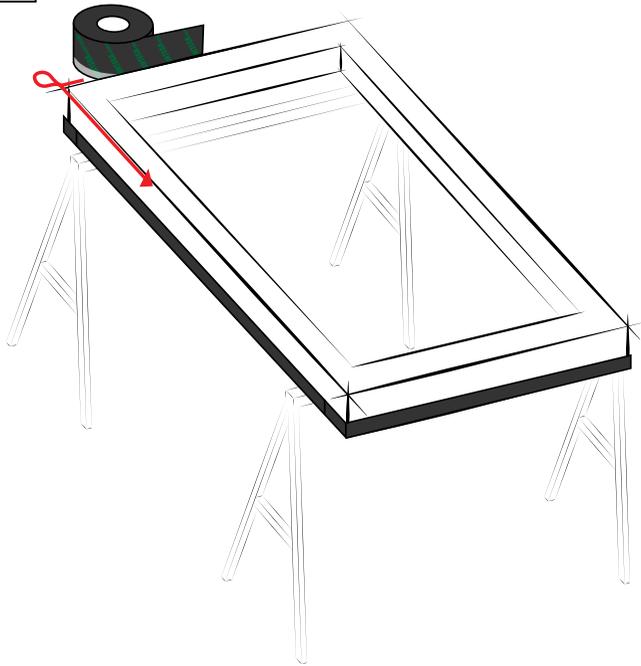
CONTEGA SOLIDO EXO-D am Blendrahmen außen
verkleben → Schritte 2 bis 7 wiederholen

2.



CONTEGA SOLIDO EXO-D
Vollflächig klebendes Putz- und
Fensteranschlussband für außen
mit zusätzlicher Klebezone



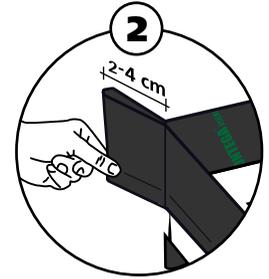
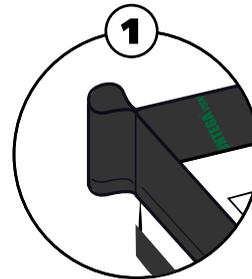


PRODUKT-VARIANTE

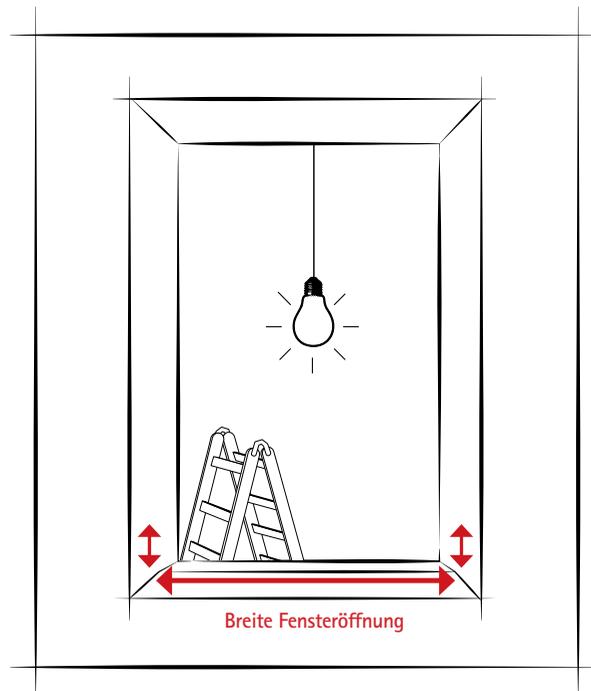
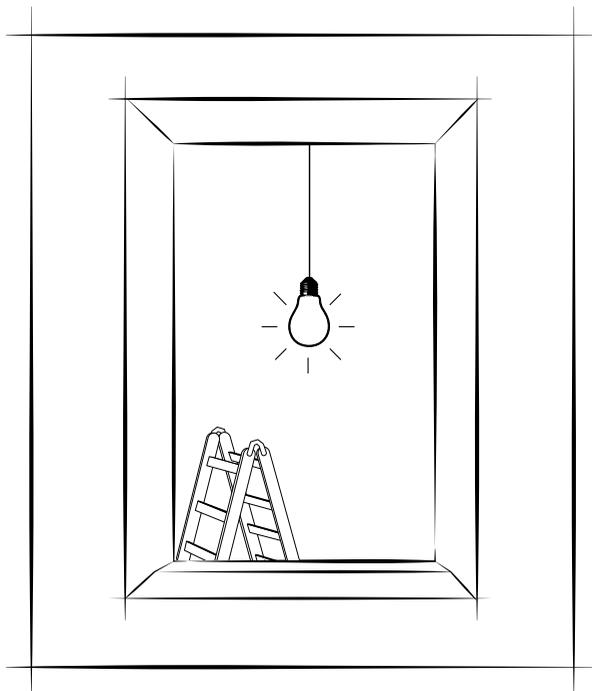


CONTEGA SOLIDO IQ-D

Intelligentes, vollflächig klebendes Putz- und Fensteranschlussband für innen und außen mit zusätzlicher Klebezone



Nur ein Band für innen und außen: Feuchtevariabler s_d -Wert für trockene Anschlussfugen. Vereinfachte Lagerhaltung



PROFI-TIPP

Dämmkeil auflegen

Mit dem Dämmkeil wird evtl. fehlendes Gefälle hergestellt, Wärmebrücken werden vermindert.

EXTOSEAL ENCORS mit Übermaß zuschneiden

1.

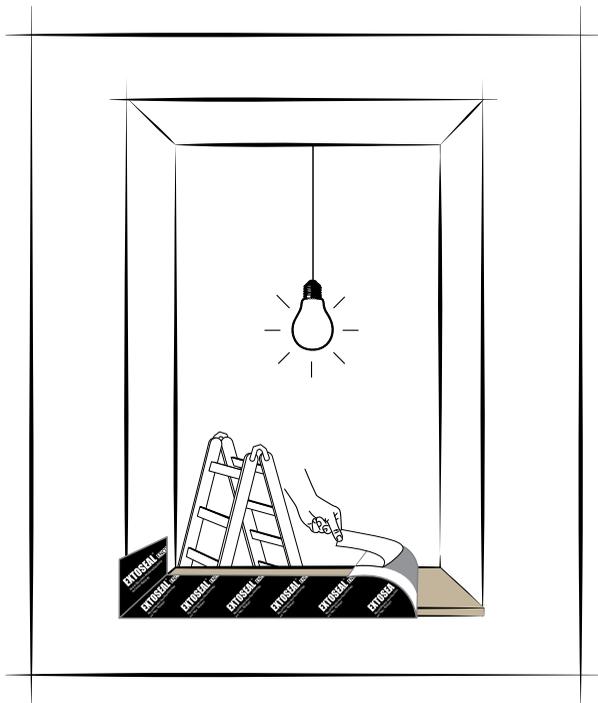


EXTOSEAL[®] ENCORS
Wasserführendes Anschlussklebeband
mit hoher Klebkraft

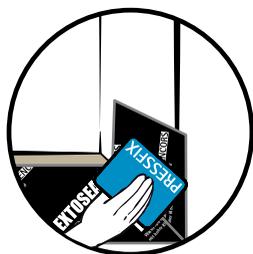


Hochzug in der seitlichen Leibung in Abhängigkeit des weiteren Aufbaus:

- ca. 6 cm bei direkt verputzter Leibung
- ca. 10 - 15 cm bei hinterlüfteter Konstruktion oder weiteren Materialschichten (ca. 10 cm Kapillarsog beachten)



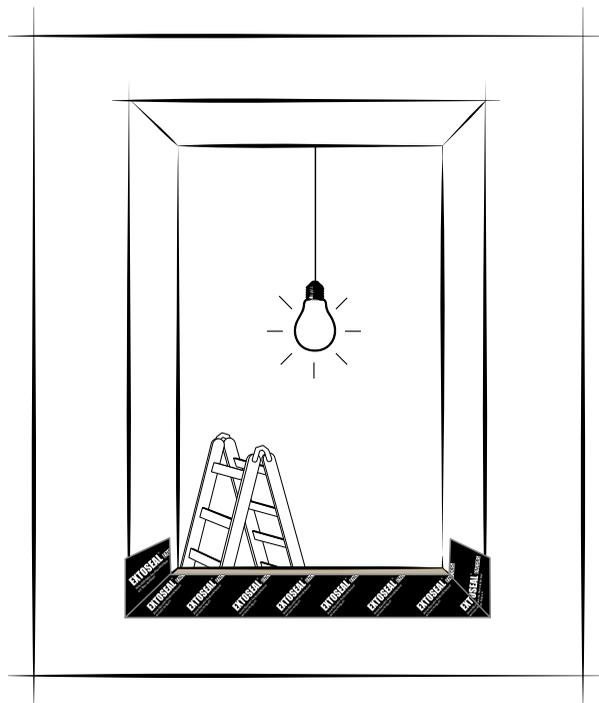
2. Breite Trennfolie lösen und EXTOSEAL ENCORS in die untere Leibung kleben



In die seitliche Leibung kleben

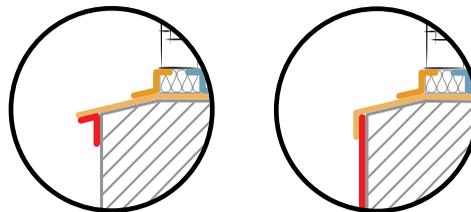


EXTOSEAL ENCORS exakt in die Ecken führen und fest anreiben. EXTOSEAL ENCORS mindestens so breit wählen dass es ca. 2 cm hinter der Innenseite des senkrechten Fensterprofils hervorsteht. Band kann mit ca. 2-3 cm Überlappung miteinander verklebt werden um Flächen zu vergrößern.



3. Senkrechte Überstände abschneiden

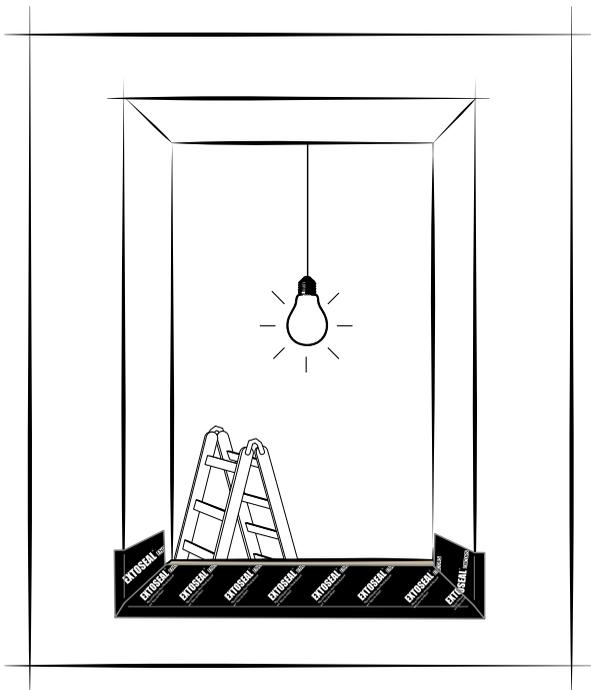
3.



In Abhängigkeit der Fassade wird EXTOSEAL ENCORS auf ein Abtropfprofil oder eine Fassadenbahn geführt.

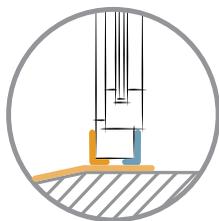
PROFI-TIPP:

Die Verarbeitung wird vereinfacht wenn die Seite mit der schmalen Trennfolie aussen übersteht. Als Bauzeitenschutz kann EXTOSEAL ENCORS vollflächig verklebt werden.



4.

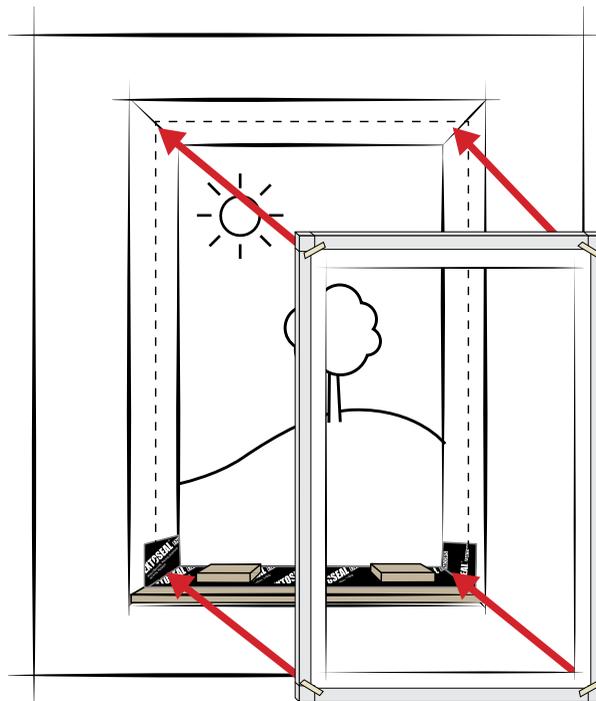
EXTOSEAL ENCORS verkleben



Fertig

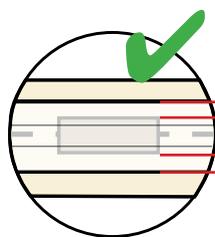


EXTOSEAL ENCORS exakt in die Ecken führen und fest anreiben. EXTOSEAL ENCORS ist nicht überputzbar (siehe S. 7 und 21): mit Leibungsplatte überdecken oder mit TESCON VANA überkleben und den Putz mit geeigneter Armierung versehen. EXTOSEAL ENCORS ist hier exemplarisch in der Funktion als Unterfensterbank bei hinterlüfteten Systemen gezeigt. Bei WDVS ist die Unterfensterbank sinngemäß auszuführen.



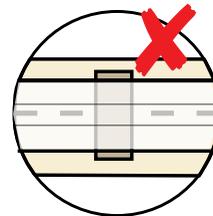
Blendrahmen fachgerecht einsetzen

1.

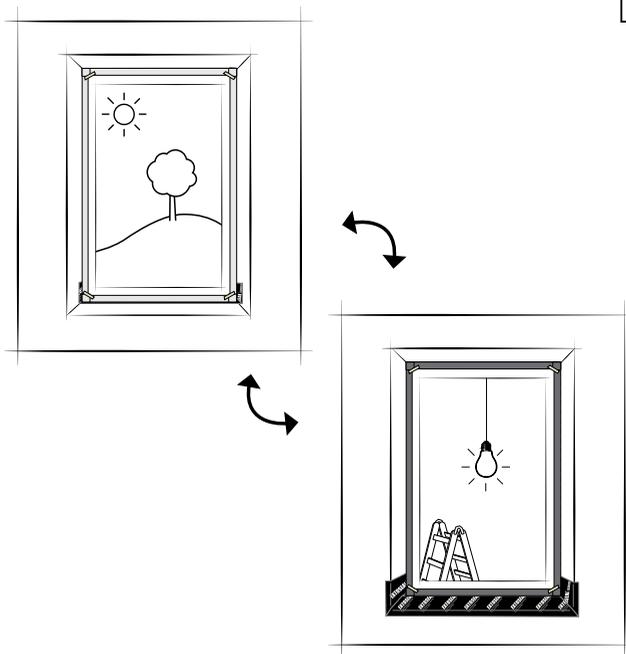
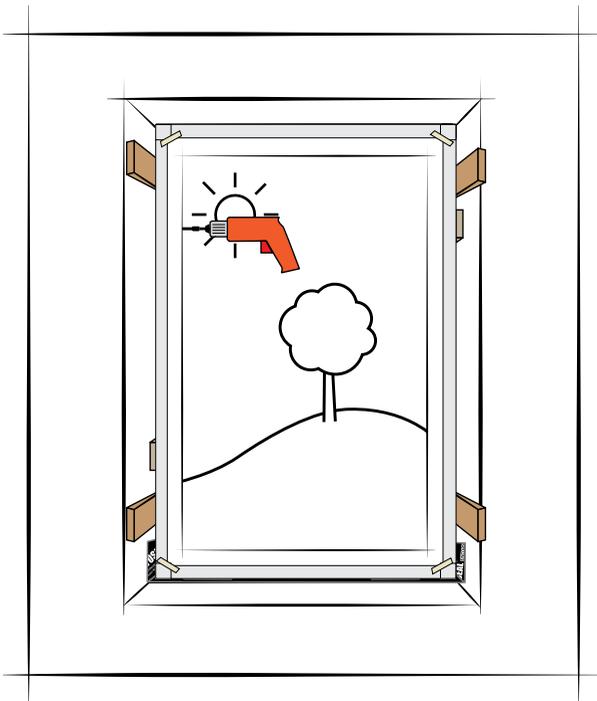


ca. 10 mm

ca. 10 mm

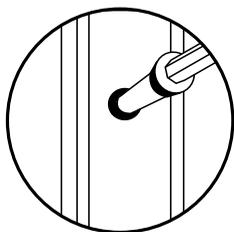


Tragklötze aus Hartholz oder Kunststoff (druckfest und dauerhaft formstabil) verwenden. Diese dürfen nicht über den Rahmen stehen.

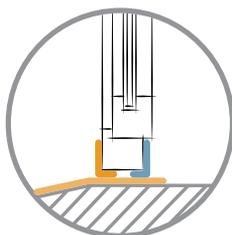


2.

Blendrahmen fachgerecht befestigen



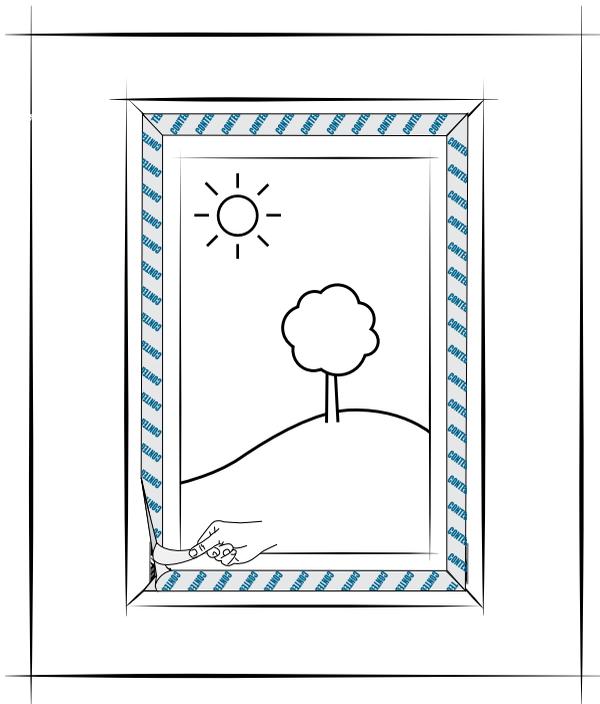
Fenster mit geeignetem System befestigen



Fertig

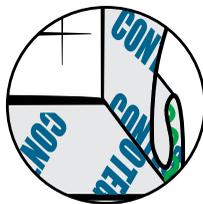
PROFI-TIPP

Die Abdichtung innen oder außen beginnen? Entscheiden Sie nach den örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. der Witterung oder dem Baufortschritt – das ist unabhängig von den pro clima Anschlussklebändern.

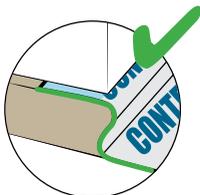


1.

Band rundum in der Leibung verkleben

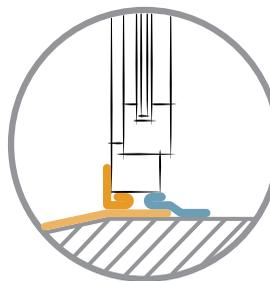
Mit PREFIX
anreibenEcke mit ORCON F
fixieren

Band mit Bewegungsschleife verkleben.



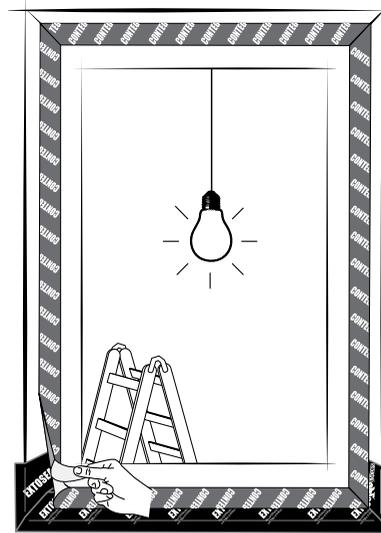
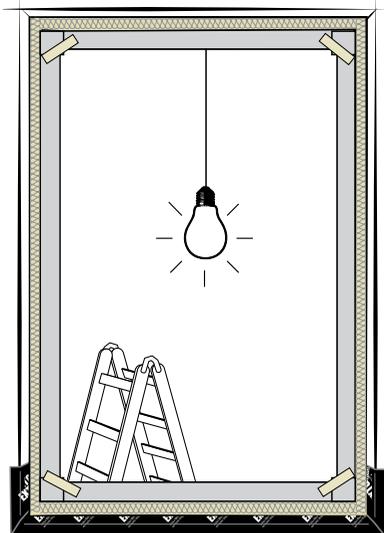
Luftdichtung innen: fertig

2.



Fertig

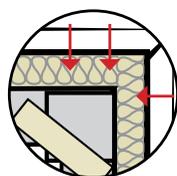
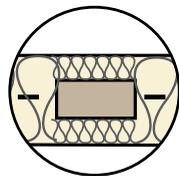




Trennfolie abziehen

1.

Fuge mit Dämmstoff ausfüllen

Fuge umlaufend
hohlraumfrei mit
Dämmstoff ausfüllen

Tragklotz überdämmen

Mit PRESSFIX
anreibenEcke mit ORCON F
fixierenBand mit Verlegeschleife
verkleben

1.

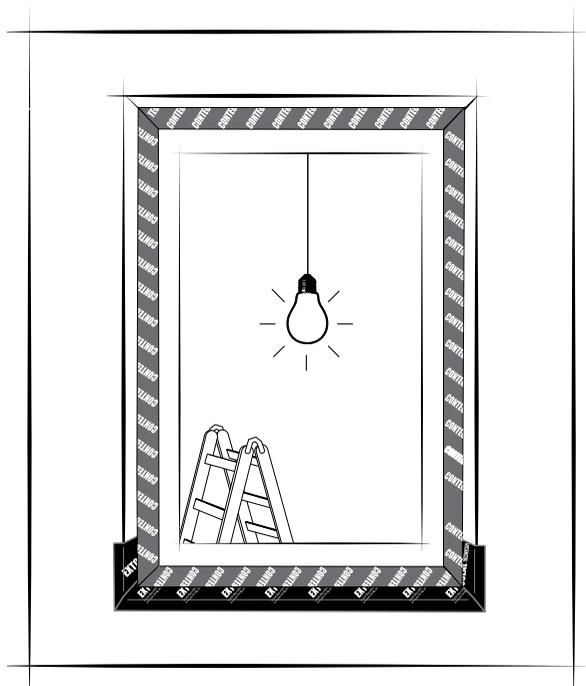
Band rundum in der Leibung verkleben

PROFI-TIPP:

Im Vorfeld eingeschlagenes Anschlusskleband erleichtert das Einbringen der Dämmung. Dämmstoff vor dem Abkleben hohlraumfrei und dem Profil folgend einbauen. Dies vereinfacht die Verklebarbeiten der inneren und äußeren Abdichtungsebenen.

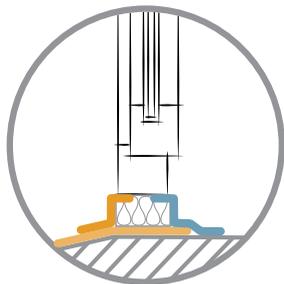


Wind- und schlagregensichere Verklebungen werden mit faltenfreien und ununterbrochenem Einbau des Anschlussbandes erreicht.



2.

Witterungsschutz außen: fertig



Fertig



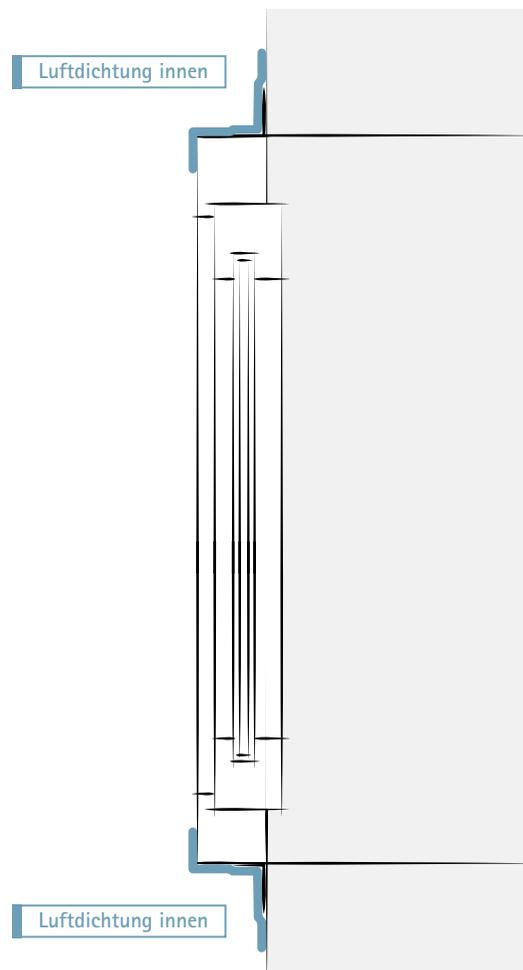
Endstücke von Fensterbänken so montieren, dass sie mit dem Oberputz flächenbündig abgezogen werden können. Dies verhindert stehendes Wasser auf der Oberseite. Verbindungsmittel abdichten.



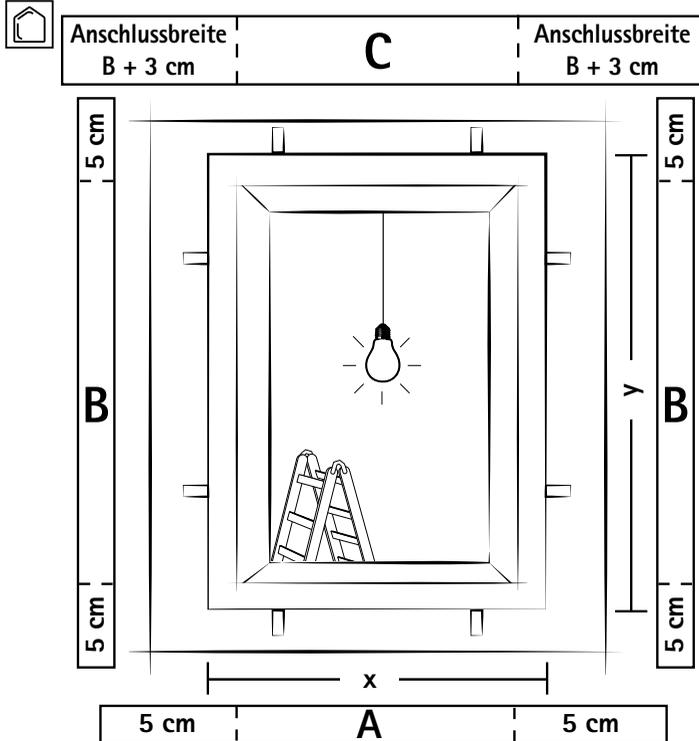
Verarbeitungsschritte: vorgehängte Fenster

**CONTEGA** SOLIDO IQ-D

Intelligentes, vollflächig klebendes Putz- und Fensteranschlussband für innen und außen mit zusätzlicher Klebezone



Während der Bauphase übernimmt die Luftdichtigkeitsebene den temporären Witterungsschutz.



1.

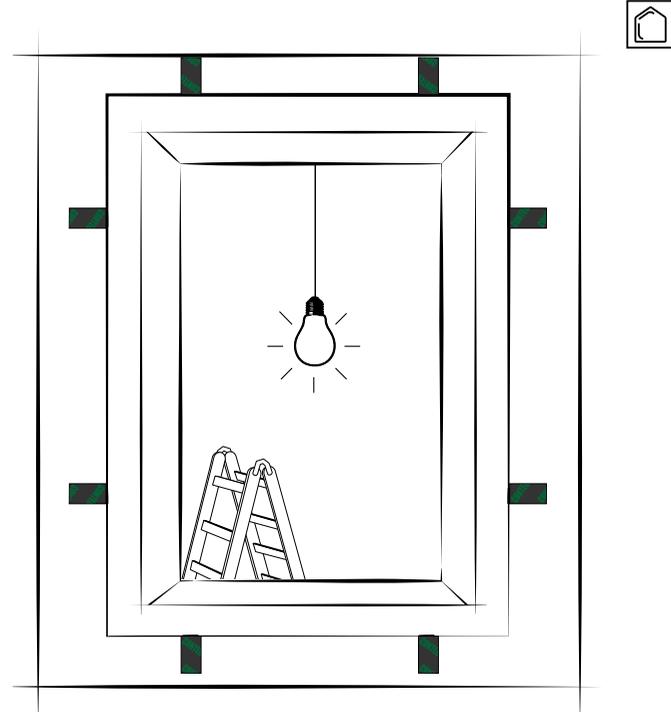
Band zuschneiden

Bandbreite so wählen, dass es 5 cm breit auf dem Beton/Mauerwerk verklebt werden kann. Im Bereich von Anker/Konsolen CONTEGA SOLIDO IQ mind. 5 cm breit auf dem Beton/Mauerwerk verkleben.

Beim Ablängen von CONTEGA SOLIDO IQ für den umlaufenden Anschluss müssen für den unteren und die seitlichen Klebebandzuschnitte jeweils $2 \times 5 \text{ cm}$ zum zugehörigen Rahmenmaß zugegeben werden. Der obere Anschluss muss die Anschlussbreite der seitlichen Verklebungen vollständig überdecken. Werden Anschlüsse je Seite mehrteilig hergestellt muss die Klebebandüberlappung mind. 3 cm betragen.

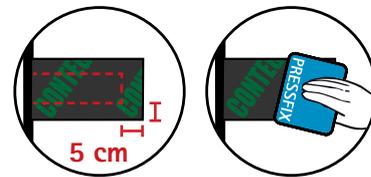


$A = x + 5 \text{ cm} + 5 \text{ cm}$
 $B = y + 5 \text{ cm} + 5 \text{ cm}$
 $C = x + 2\text{-mal Anschlussbreite seitlich} + 3 \text{ cm}$

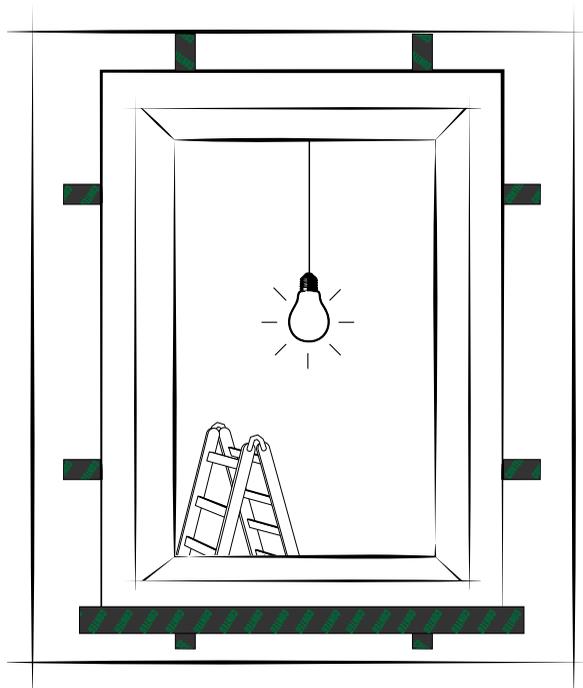


Konsolen überkleben

2.

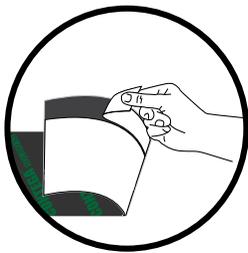


Die Ablebung von Konsolen bzw. Anker auf der Wand ist so zu gestalten dass eine Mindestanschlussbreite von 5 cm auf dem Untergrund erreicht wird.

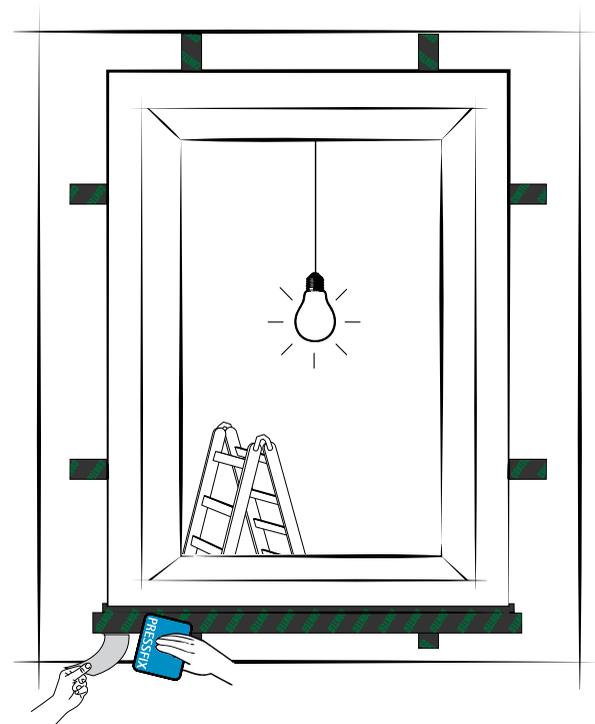


3.

Am Fenster verkleben

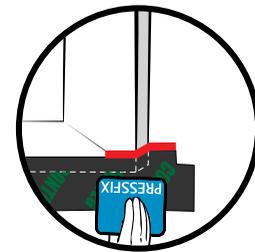


Verklebungen wasserführend von der Unterseite des Fensters beginnend nach oben ausführen. Entwässerungsöffnungen des Fensters dabei nicht überkleben!

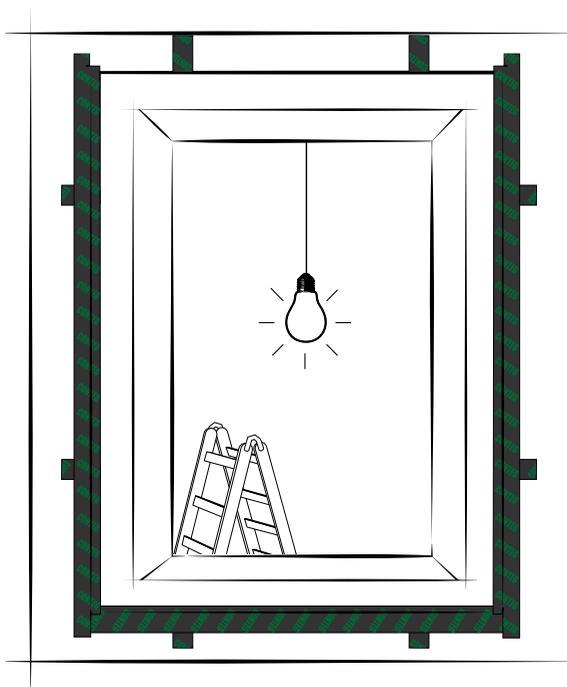


Auf der Wand verkleben

4.

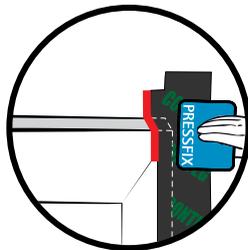
Eckverklebungen
herstellen

CONTEGA SOLIDO IQ dem Rahmen folgend spannungsfrei um die Ecke führen. Auf Faltenfreiheit im äußeren Bereich des Klebebandes achten. Nach dem Verkleben das Band mit PRESSFIX fest anreiben.

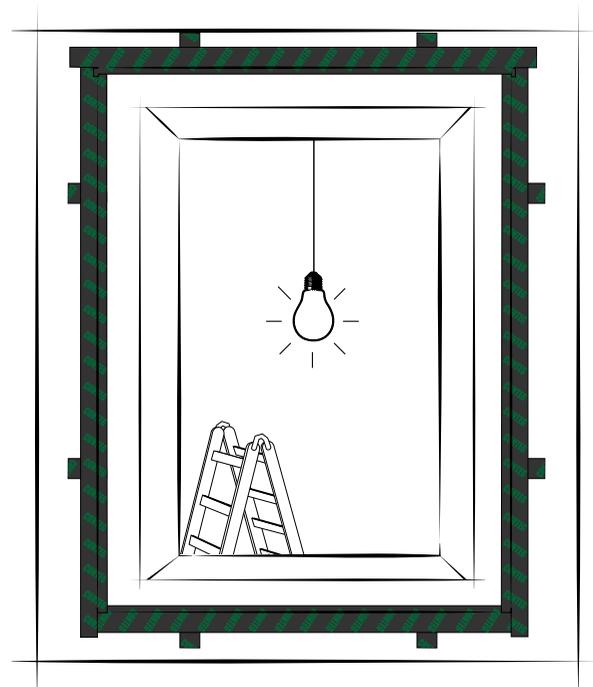


5.

Seitlichen Anschluss herstellen

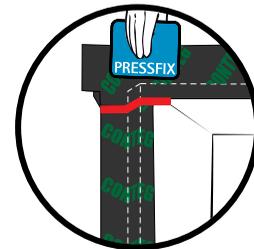


Seitliche Eckverklebungen
herstellen



Obere Anschluss herstellen

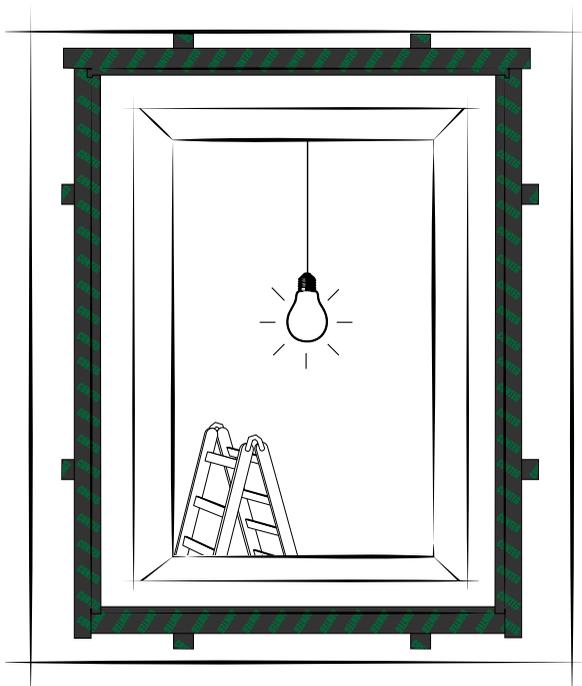
6.



Obere Eckverklebungen
herstellen

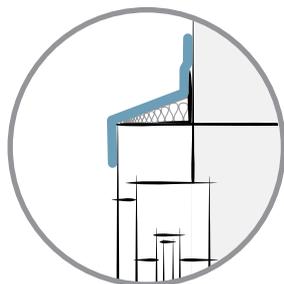


CONTEGA SOLIDO IQ dem Rahmen folgend spannungsfrei um die Ecke führen. Auf Faltenfreiheit im äußeren Bereich des Klebebandes achten. Nach dem Verkleben das Band mit PRESSFIX fest anreiben.



7.

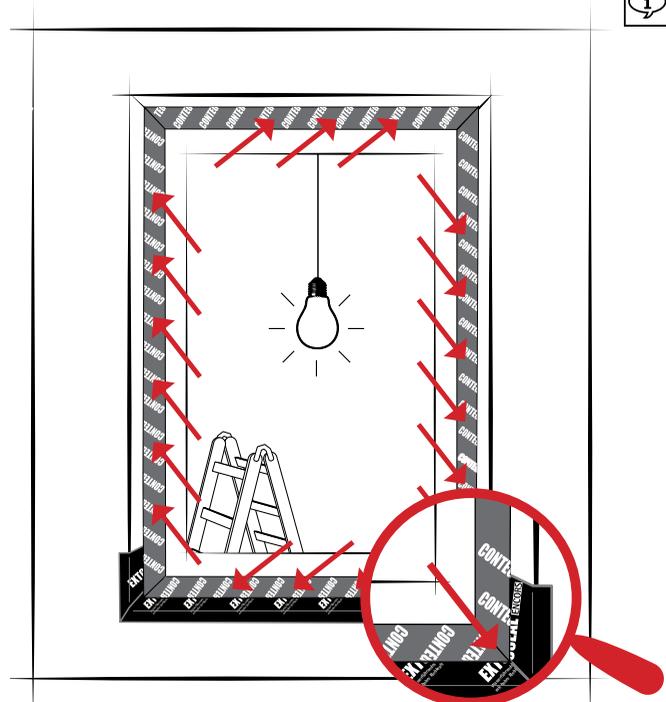
Einbau vor dem Wandbildner: fertig



Fertig



Um stehendes Wasser auf der Oberseite zu vermeiden kann vor der Abklebung ein keilförmiges (Dämm-)Profil auf dem Blendrahmen angebracht werden.



Sichtprüfung

1.



Eine sorgfältige Sichtprüfung der ausgeführten Arbeit ist unerlässlich. Diese Prüfung und Dokumentation der Qualität sollte vor Beginn weiterer Arbeiten oder anderer Gewerke erfolgen. Zu diesem Zeitpunkt sind Nachbesserungsarbeiten, z. B. mit ORCON F, schnell und einfach möglich.

PROFI-TIPP:

Schießen Sie Fotos vom eingebauten Fenster. Das kostet nicht viel Zeit, schafft aber einen großen Nutzen: Sie dokumentieren Ihre Qualitätsarbeit im Übergang zu nachfolgenden Gewerken.



© BlowerDoor GmbH

2. Differenzdruckprüfung mit BlowerDoor

BlowerDoor

Der BlowerDoor-Test ist eine Prüfmethode, welche durch ein Gebläse (BlowerDoor) im Gebäude andere Druckverhältnisse im Vergleich zum Umgebungsdruck außen herstellt. Durch den Differenzdruck können Fehlstellen der Anschlussfugen ermittelt und ausgebessert werden. Eine baubegleitende Qualitätskontrolle mit diesem Verfahren ist empfehlenswert da hierdurch Fehlstellen eindeutig identifiziert und dann leicht beseitigt werden können. Mit diesem Verfahren kann zusätzlich die Luftwechselrate (n50) des Gebäudes ermittelt werden.

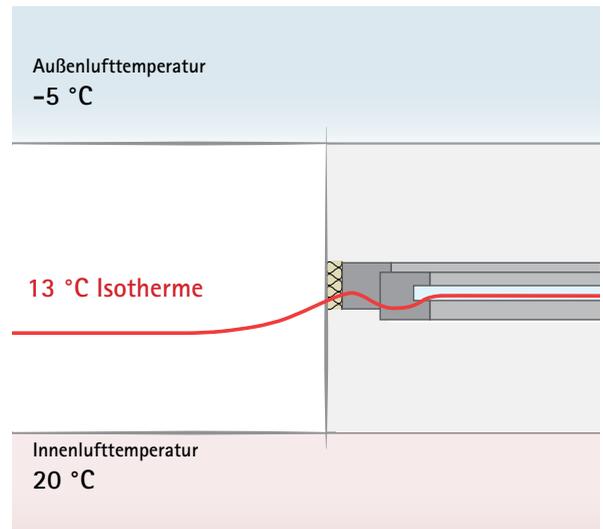
PROFI-TIPP:

Stimmen Sie sich im Vorfeld mit anderen Gewerken ab (z. B. Dachdecker, Zimmerer, Putzer, ...) Ein BlowerDoor-Test ist vielleicht schon geplant – hier können gleich mehrere Gewerke profitieren. Und der Bauherr spart bares Geld.



Die richtige Lage des Fensters im Baukörper

Fensteranschluss



Je nach Wandsystem variiert die Lage des Fensters in Abhängigkeit zum Verlauf der 13 °C Isotherme. Diese sollte möglichst „knickfrei“ im Isothermenbild verlaufen.

In der Regel kann das Fenster mittig gesetzt werden. Das entspricht in etwa dem Verlauf der 13° C Isotherme.

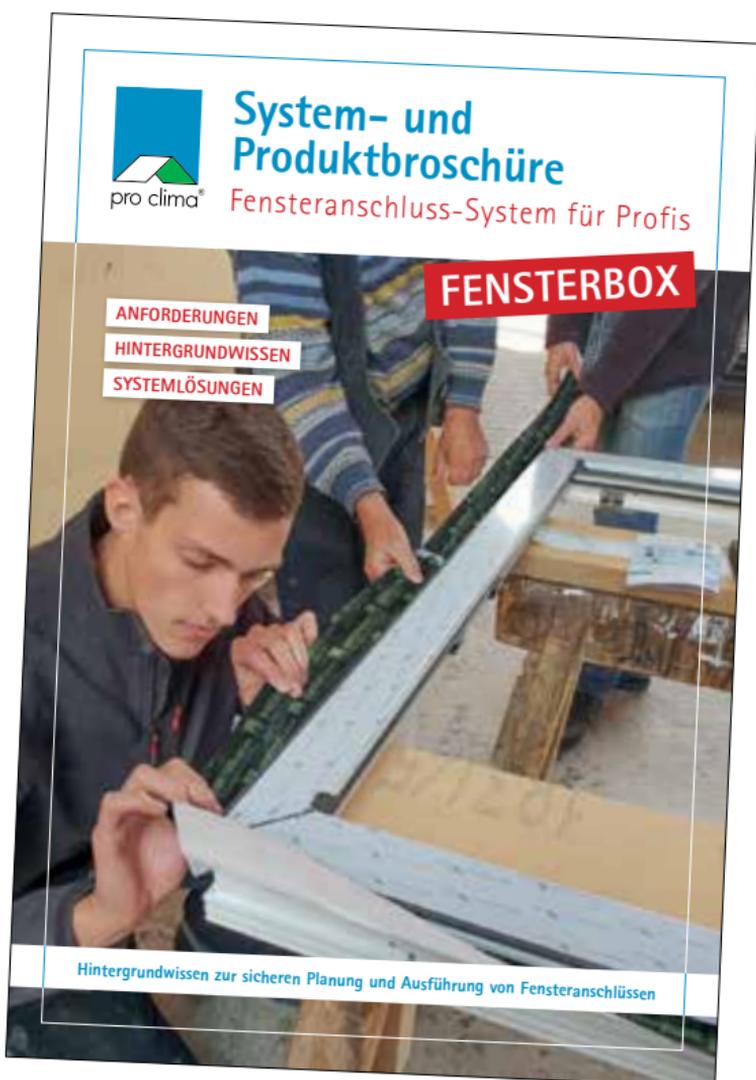
Größere Abweichungen von der Isotherme (= Absenken der Temperatur) können zu erhöhter Feuchtigkeit im Bauteil und an der Bauteiloberfläche führen.

Dies führt zur Gefahr von Tauwasser und Schimmel.

pro clima

SYSTEM- UND PRODUKTBROSCHÜRE

Anforderungen, Hintergrundwissen, Systemlösungen



MOLL

bauökologische Produkte GmbH · Rheintalstraße 35 - 43 · D-68723 Schwetzingen

Fon + 49 (0) 62 02 - 27 82.0 · eMail info@proclima.com

www.proclima.com

2024-02 1AR04478

Ihr pro clima Partner:

